

## [Ein Mitarbeiter des RTerritorial Centre for Manning and Social Support and SP Odessa wird verdächtigt, in das Obereg-System eingegriffen zu haben](#)

08.10.2024

Der Beschuldigte hat absichtlich unbefugte Änderungen an den Angaben in den Meldekarten der wehrpflichtigen Personen vorgenommen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Beschuldigte hat absichtlich unbefugte Änderungen an den Angaben in den Meldekarten der wehrpflichtigen Personen vorgenommen.

Der Betreiber der Abteilung der Reserveoffiziere und des Personals eines der RTerritorialen Zentren für Erwerb und soziale Unterstützung und SP von Odessa wurde wegen unbefugter Eingriffe in die Arbeit der Informations- und Kommunikationssysteme für verdächtig erklärt. Dies teilte das Büro des Generalstaatsanwalts am 8. Oktober mit.

Den Ermittlungen zufolge hat ein ranghoher Soldat, der das Recht auf Zugang und Kontrolle über die Arbeit im automatisierten Informations- und Telekommunikationssystem Obereg sowie über die darin verarbeiteten Informationen hatte, von März 2023 bis März 2024 absichtlich unbefugte Änderungen an den Angaben in den Registrierungskarten der wehrpflichtigen Bürger vorgenommen.

Der Verdächtige wusste, dass sie sich keiner medizinischen Untersuchung außerhalb des Staates unterzogen hatten, und trug in den entsprechenden Abschnitt über ihre Registrierung Informationen ein und fügte den bestehenden Unterlagen falsche Informationen darüber hinzu, dass sie sich angeblich der Untersuchung unterzogen hatten, mit der Schlussfolgerung, dass sie „untauglich und von der militärischen Registrierung ausgeschlossen“ seien. Anschließend fügte er diese Informationen zu den militärischen Registrierungsunterlagen hinzu.

Das Gericht hat eine Petition für eine Präventivmaßnahme gegen den Verdächtigen eingereicht.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass ein Mitglied der militärmedizinischen Kommission eines der Rekrutierungs- und sozialen Unterstützungszentren von Kremenschuk unter Verdacht steht, Männern angeboten zu haben, sich der Mobilisierung zu entziehen, indem er ihnen gegen Bestechungsgelder eine gefälschte Invaliditätsgruppe ausstellte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.